

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Vermessungstechnikerin, Vermessungstechniker (Höhere Geodäsie)

Einstiegsgehalt: € 2.320,- bis € 3.170,-

INHALT

Hinweis.....	1
Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	2
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	2
Weiterbildung.....	4
Aufstieg.....	4
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	5
Impressum.....	5

HINWEIS

Geodäsie (*altgriech. ge "Erde" und daidso "ich teile"*) ist die Wissenschaft von der Vermessung und Abbildung der Erdoberfläche. Vgl. Definition der [Fachschaft Vermessung und Geoinformation](#).

TÄTIGKEITSMERKMALE

Allgemein ist die Geodäsie die Wissenschaft von der Ausmessung und Abbildung der Erdoberfläche. Sie umfasst die Bestimmung der geometrischen Figur der Erde (einschließlich des Meeresbodens), ihres Erdschwerefeldes und der Orientierung der Erde im Weltraum.

Die **Höhere Geodäsie** befasst sich speziell mit der Bestimmung von Größe und Gestalt der Erde (Geoid), mit ihrem äußeren Schwerefeld und mit ihrem Rotationsverhalten.

VermessungstechnikerInnen im Bereich Höhere Geodäsie arbeiten in einem wissenschaftlichen Grenzbereich zwischen [Astronomie](#) und [Geophysik](#). Sie nutzen die Erdmodelle Kugel und Ellipsoid sowie *Kurven und gekrümmte Flächen als Bezugsflächen* für Berechnungen und Abbildungen.

Aufgabengebiete sind Erdbeobachtung, hochpräzise Vermessung und **satellitengestützte** Navigation z.B. zur Erstellung von interaktiven Karten und Plänen für das Internet und um geophysikalische Prozesse zu beobachten.

Beispiele sind das satellitengestützte Global Positioning System (GPS), welches weltweit zentimetergenaue Messungen ermöglicht sowie das terrestrische (erdgebundene) und flugzeuggestützte **Laserscanning**.

Siehe auch die Berufe [MarkscheiderIn](#) oder [MaschinenbautechnikerIn \(Montanmaschinenbau\)](#).

Die **Niedere Geodäsie** befasst sich dagegen mit der Vermessung von **Teilen** der Erdoberfläche unter Nutzung der *Ebene als Bezugsfläche*. Diese Begriffsabgrenzung verschwindet jedoch zunehmend durch die starke Überschneidung der Fachgebiete.

ANFORDERUNGEN

- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Mathematisches Geschick: Berechnungen
- Ausdauer für Projekte (Vermessungen im Freien)
- Im Beruf ist der Umgang mit CAD-Programmen (für das computerunterstützte technische Zeichnen) nötig

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

VermessungstechnikerInnen bzw. GeodätInnen sind überall gefragt, wo die terrestrische, luftbild- und satellitengestützte Erfassung und Interpretation von Geodaten benötigt wird.

AbsolventInnen finden Herausforderungen

- in technischen Büros
- bei ZiviltechnikerInnen
- in der Industrie
- in Stadt, Landes- und Bundesverwaltungen
- in allen Dienstleistungsbereichen, in denen Informationstechnologien zum Einsatz kommen

VermessungsingenieurInnen und GeodätInnen arbeiten in den Gemeinde-, Landes- und Bundesverwaltungen oder als [IngenieurkonsulentIn](#) für Vermessungswesen im Bauwesen. Aufgaben bestehen zudem in der Bau- und Industrievermessung, in der Bodenerkundung für landwirtschaftliche Stellen, bei geologischen Untersuchungen für Prospektionsbetriebe, bei archäologischen Untersuchungen und bei Denkmalämtern.

Arbeitsmöglichkeiten bestehen auch in der Wissenschaft, Lehre, Forschung und Entwicklung an (Technischen) Universitäten.

AUSSICHTEN

Berufliche Aussichten bestehen in vielfältigen Bereichen, vor allem in den Teilgebieten der Geodäsie: Fernerkundung, Geoinformation, Geophysik, Ingenieurgeodäsie, Höhere Geodäsie, Kartografie und Photogrammetrie (vgl. [Fachschaft Vermessung und Geoinformation](#)).

Forschungs- und Entwicklungsbereiche sind unter anderem Umwelttechnik, Vermessungstechnik, Bohr- und Sprengtechnik, Projektmanagement, Ökosystemwissenschaften. Die Forschung beschäftigt sich auch mit Simulationen, Bildanalysen und Künstliche Intelligenz.

In der Kriminalanalyse können VermessungstechnikerInnen im Rahmen der GIS-Kriminalanalyse mitwirken, etwa bei der geografischen Visualisierung und Analyse von Straftaten oder der Auswertung von videoüberwachten Bereichen.

AUSBILDUNG

Geodäsie ist einerseits das Bindeglied zwischen Geophysik und Astronomie, andererseits sind viele geodätische Messverfahren den Ingenieurwissenschaften zugeordnet.

Uni: Z.B. Geodäsie (BSc), Geodäsie und Geoinformation (MSc), Geomatics Science (MSc, Schwerpunkt: Ingenieurgeodäsie/Kataster), Geospatial Technologies (MSc).

Bestimmte Tätigkeiten (z.B. Grenzsteine anbringen) sind durch gesetzliche Regelung den IngenieurkonsulentInnen für Vermessungswesen vorbehalten und an eine bestimmte Ausbildung (Bachelor/Master-Kombination) gebunden. Vgl. AK Wien, [Vermessungsbefugte](#) und [Zivilgeometer](#). *Tagesaktuelle Infos zur Ausbildung bieten z.B. die AnsprechpartnerInnen der TU Wien und TU Graz!*

Ausbildungen im [Ausbildungskompass](#)

Kärnten

[Fachhochschulstudium Geoinformation und Umwelt \(BSc\)](#) (Bachelorstudium (FH))

Fachhochschule Kärnten - Campus Villach
Adresse: 9524 Villach, Europastraße 4
Webseite: <https://www.fh-kaernten.at>

[Fachhochschulstudium Spatial Information Management \(MSc\)](#) (Masterstudium (FH))

Fachhochschule Kärnten - Campus Villach
Adresse: 9524 Villach, Europastraße 4
Webseite: <https://www.fh-kaernten.at>

[Universitätsstudium Geografie und Regionalforschung - Regionale Transformationen \(MSc\)](#) (Masterstudium (UNI))

Universität Klagenfurt - Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
Adresse: 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Universitätsstraße 65-67
Webseite: <https://www.aau.at/>

Steiermark

[Universitätsstudium Geodäsie und Geoinformation \(BSc\)](#) (Bachelorstudium (UNI))

Technische Universität Graz
Adresse: 8010 Graz, Rechbauerstraße 12
Webseite: <https://www.tugraz.at/>

[Universitätsstudium Geodäsie und Geoinformation \(MSc\)](#) (Masterstudium (UNI))

Technische Universität Graz
Adresse: 8010 Graz, Rechbauerstraße 12
Webseite: <https://www.tugraz.at/>

[Universitätsstudium Geomatics Science \(MSc\)](#) (Masterstudium (UNI))

Technische Universität Graz
Adresse: 8010 Graz, Rechbauerstraße 12
Webseite: <https://www.tugraz.at/>

[Universitätsstudium Geospatial Technologies \(MSc\)](#) (Masterstudium (UNI))

Technische Universität Graz
Adresse: 8010 Graz, Rechbauerstraße 12
Webseite: <https://www.tugraz.at/>

NAWI Graz - Strategische Kooperation der Universität Graz und der TU Graz in den Naturwissenschaften
Adresse: 8010 Graz, Mozartgasse 12/2
Webseite: <http://www.nawigraz.at/>

Wien

[Universitätsstudium Geodäsie und Geoinformation \(BSc\)](#) (Bachelorstudium (UNI))

Technische Universität Wien

Adresse: 1040 Wien, Karlsplatz 13

Webseite: <https://www.tuwien.at/>

[Universitätsstudium Geodäsie und Geoinformation \(MSc\)](#) (Masterstudium (UNI))

Technische Universität Wien

Adresse: 1040 Wien, Karlsplatz 13

Webseite: <https://www.tuwien.at/>

[Universitätsstudium International Master Cartography \(MSc\)](#) (Masterstudium (UNI))

Technische Universität Wien

Adresse: 1040 Wien, Karlsplatz 13

Webseite: <https://www.tuwien.at/>

[Universitätsstudium Kartographie und Geoinformation \(MSc\)](#) (Masterstudium (UNI))

Universität Wien

Adresse: 1010 Wien, Universitätsring 1

Webseite: <https://www.univie.ac.at/>

[Universitätsstudium Vermessung und Geoinformation \(MSc\)](#) (Masterstudium (UNI))

Technische Universität Wien

Adresse: 1040 Wien, Karlsplatz 13

Webseite: <https://www.tuwien.at/>

WEITERBILDUNG

Durch das hohe Maß an technischen Entwicklungen im Bereich der Vermessungstechnik ist ein hohes Maß an Fort- und Weiterbildungsaktivitäten erforderlich.

Besondere Bereiche sind Technologien, wie satellitengestützte Positionsbestimmung (GPS), Geografische Informationssysteme (GIS) und Remote Sensing, auch im Bereich Recht sind hier Weiterbildungsmaßnahmen von Bedeutung (Vermessungsverordnung, Raumplanung).

AUFSTIEG

Karriere- und Aufstiegsmöglichkeiten bestehen z.B. im Bereich Umwelt-Monitoring oder der Risikoberechnung beim Tunnelbau oder von Naturgefahren (Erdbeben, Hochwasser), bei der Kontrolle von Staudämmen, etwa im Bereich Raum- und Bauplanung und Katasterwesen, Logistik, Routen- und Einsatzplanung, bei Prüfanstalten oder Bundesämtern für Eich- und Vermessungswesen (BEV), auch im Qualitätsmanagement.

Je nach Interesse und Qualifikation können Fachleute bei der Entwicklung von neuen Geoinformations-, Positionierungs- und Navigationstechnologien mitwirken. Sehr gute Englischkenntnisse sind sowohl aufgrund der fachlichen Kommunikation sowie der starken internationalen Ausrichtung dieses Bereiches unumgänglich.

Für AbsolventInnen bestimmter Studienrichtungen besteht die Möglichkeit zur selbstständigen Tätigkeit als [ZiviltechnikerIn](#).

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit der selbstständigen Berufsausübung im Rahmen eines Rechtskraftgewerbes oder im reglementierten Gewerbe: Ingenieurbüros (Beratende Ingenieure). Nähere Infos bietet z.B. Wirtschaftskammer Österreich [WKO](#).

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.320,- bis € 3.170,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 25.02.25

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!